

## **Bewertungskriterien für Haus- und Abschlussarbeiten**

Der Arbeitsbereich Sozialstrukturanalyse bewertet die Qualität von Haus- und Abschlussarbeiten nach den folgenden Kriterien. Beachten Sie beim Verfassen Ihrer Arbeiten auch die ausführlichen Hinweisblätter zur Erstellung soziologischer Haus- und Abschlussarbeiten und zur Recherche soziologischer Literatur.

Bei **Literaturarbeiten** werden nur die Kriterien der Rubriken I bis III einbezogen; bei **empirischen Arbeiten** machen die Kriterien der Rubrik IV die Hälfte der Note aus.

### **I. Formale Kriterien (Gewichtungsfaktor 1)**

- Einhaltung der Standards wissenschaftlichen Arbeitens und Zitierens
- Einhaltung formaler Vorgaben (Umfang, Layout, Selbständigkeitserklärung)
- Übersichtliche Darstellung, klarer sprachlicher Ausdruck, korrekte Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung

### **II. Fragestellung und Argumentationsgang (Gewichtungsfaktor 2)**

- Formulierung einer präzisen, wissenschaftlich oder gesellschaftlich relevanten und in den Forschungsstand eingebetteten Fragestellung
- Begründung des Vorgehens und stringente Verfolgung der Frage in der gesamten Arbeit („roter Faden“)
- Nachvollziehbare Gliederung und gute Verknüpfung der einzelnen Abschnitte
- Erzielung eines nachvollziehbaren Ergebnisses
- Korrekter Gebrauch von Fachbegriffen

### **III. Umgang mit wissenschaftlicher Literatur (Gewichtungsfaktor 2)**

- Relevanz und Umfang der zitierten Fachliteratur und ggf. weiterer Dokumente (z.B. Gesetzestexte, Statistiken)
- Berücksichtigung zentraler theoretischer und empirischer Forschungsbeiträge
- Pointierte Darstellung der zentralen Aussagen und Konzepte
- Sinnvolle Bündelung und Vernetzung der zitierten Literatur
- Kritische Reflexion von Theorien und Methoden
- Klare Abgrenzung referierter Aussagen und eigener Positionen

### **IV. Zusätzliche Kriterien bei empirischen Hausarbeiten (Gewichtungsfaktor 5)**

- Pointierte Darstellung und Begründung von Datengrundlage, Untersuchungsdesign, Operationalisierung und Analysestrategie
- Technisch korrekte, logisch nachvollziehbare und im Sinne der formulierten Hypothesen angemessene Durchführung der Datenanalysen
- Technisch korrekte und inhaltlich gehaltvolle Interpretation der Ergebnisse
- Fachgerechte Darstellung von Ergebnistabellen und -graphiken
- Transparente Dokumentation von Daten und Methoden
- Einordnung der Ergebnisse in den Forschungsstand

Es wird darauf hingewiesen, dass eine grobe Missachtung der Standards wissenschaftlichen Arbeitens und Zitierens ein hinreichendes Kriterium für eine als ungenügend bewertete Leistung ist.

## **Benotung**

- **Sehr gut**

Eine hervorragende Leistung, bei der alle oder nahezu alle genannten Bewertungskriterien erfüllt werden und das wissenschaftliche Arbeiten – gemäß der Anforderungen des jeweiligen Ausbildungsstadiums – auf höchstem Niveau angesiedelt ist.

- **Gut**

Eine gelungene Leistung, bei der die meisten Bewertungskriterien erfüllt werden, aber das wissenschaftliche Arbeiten nicht auf höchstem Niveau gelingt oder in einigen Punkten Defizite aufweist.

- **Befriedigend**

Eine durchschnittliche Leistung, bei der viele Bewertungskriterien erfüllt werden, aber das wissenschaftliche Arbeiten auf einem mittelmäßigen Niveau erfolgt oder in mehreren Punkten erhebliche Defizite aufweist.

- **Ausreichend**

Eine noch akzeptable Leistung, bei der Grundfähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens nachgewiesen werden, aber im Hinblick auf viele Bewertungskriterien keine solide Arbeit abgeliefert wird.

- **Nicht ausreichend (= nicht bestanden)**

Eine nicht ausreichende Leistung, bei der Grundfähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens nicht nachgewiesen werden, bei der die gestellten Arbeitsaufgaben nicht erfüllt werden oder bei der ein Plagiatsfall vorliegt.

Mainz, im Mai 2014